

Gesprächsführung

Mein nächstes Gespräch

Ausfüllvorlage

© *mindyourlife* | Dr. Hendrik Wahler

Dein nächstes Gespräch

Gesprächsführung ist eine große Kunst und erfordert [Empathie](#). Es gibt viele Menschen, die in gewissen Situationen nicht so recht wissen, wie sie ein Gespräch anfangen sollen. Und noch schwieriger ist die Frage, wie man ein Gespräch steuern kann. Oder wie man schwierige Gespräche führt, ohne dass sie eskalieren.

Um die eigene, motivierende Gesprächsführung zu verbessern, sollte man sich Gedanken um die drei wichtigsten Bereiche machen:

1. Vorbereitung des Gesprächs
2. Einstieg in das Gespräch
3. Führung des Gesprächs

Diese Ausfüllvorlage hilft dir dabei, dein nächstes Gespräch besser vorzubereiten, indem wir alle 3 Schritte erfolgreicher Gesprächsführung durchgehen. Es gibt außerdem ausreichend Platz für deine Notizen.

Damit dein nächstes Gespräch ein voller Erfolg wird.

Vorbereitung des Gesprächs

A) Was ist mein Ziel für das Gespräch?

Aufgabe A1

Was soll am Ende das Resultat des Gespräches sein?



Aufgabe A2

Welche Themen möchte ich klären
bzw. angesprochen haben?



Aufgabe A3

Welches Gefühl will ich beim
Gegenüber hinterlassen?



B) Welche Ziele und Bedürfnisse hat mein Gegenüber (vermutlich)?

Aufgabe B1

Wie tickt mein Gegenüber
(Persönlichkeitsstil)?



Aufgabe B2

Was sind seine Erwartungen und Ziele für das Gespräch?



Aufgabe B3

Welche Beziehung hat die Person zu mir? Und was ist an der Beziehung problematisch?



Aufgabe B4

Was ist ihm / ihr wichtig? Worauf legt er Wert?



Aufgabe B5

Wie kann ich die Person am besten abholen und eine gute Beziehung herstellen?



C) Mögliche Probleme: Welche Probleme oder Konflikte kann ich antizipieren?

Aufgabe C1

Welche Probleme könnten im Gespräch aufkommen?



Aufgabe C2

Wie kann ich mich darauf
vorbereiten?



Gesprächseinstieg & Small Talk

> Kaltstart: Small Talk mit Fremden

- > Kontext/Situation als Einstieg nutzen: Was ist gerade eine typische Frage?
 - > Bahnhof/Bushaltestelle: "Wissen Sie, ob der Zug Verspätung hat?" => Dann weitermachen: "Wo fahren Sie hin?"
 - > Bahnreise: Sagen Sie, können Sie im Zug konzentriert arbeiten, z.B. am Laptop? ... Haben Sie schon einmal das Zugrestaurant ausprobiert? Wie ist das Angebot denn preislich und von der Qualität her?
- > Person als Einstieg nutzen: Was fällt mir auf?
 - > Komplimente machen: "Sie haben aber wirklich eine tolle Hose an - können Sie mir sagen, wo ich die kriegen kann?" => Dann weiter "Sie waren in Indien? Was haben Sie denn da gemacht?" ... "Vom Kaufhof in der Innenstadt? Sind Sie denn hier aus Mainz, oder gehen Sie hier nur einkaufen?"

> "Sagen Sie, Sie lesen doch gerade Zeitung. Haben Sie etwas zur Entscheidung EZB gelesen?"

> **Universalstrategien:**

- > im privaten Bereich: "Was machen Sie beruflich?"
- > im beruflichen Bereich: "Was machen Sie eigentlich, wenn Sie nicht (für die Firma ...) arbeiten?" / "Sagen Sie, was machen Sie eigentlich in Ihrer Freizeit, wenn die Arbeit mal ruht?"
- > allgemein: "Was beschäftigt dich aktuell?" / "Welche Themen beschäftigen Sie denn beruflich zurzeit?" "Welche Herausforderungen beschäftigen Ihr Unternehmen denn aktuell?"

Gesprächsführung

- > Fragen und zuhören können
 - > dem anderen Fragen stellen & Interesse zeigen
 - > den anderen reden lassen & zuhören
 - > einen angesprochenen Punkt später wiederaufgreifen, einen Satz paraphrasieren, um zu zeigen, dass man gut zugehört hat
 - > mit der Aufmerksamkeit voll bei der Person sein, nicht die ganze Zeit im Raum herumgucken oder auf das Handy